

## Mobiler Handy-Reiseführer „tripwolf“ auf Erfolgskurs

tripwolf, der im Auftrag der gleichnamigen Firma vom Salzburg Research Kompetenzzentrum e-Motion - IKT in der Tourismus-, Sport- und Freizeitindustrie entwickelte kostenlose Reiseführer sicherte sich mit rund 150.000 Downloads (Stand August 2010) den 6. Platz unter den meist geladenen Reise-Apps im App Store

Die entwickelte App informiert Reisende schnell und aktuell über Länder, Regionen und Städte auf der ganzen Welt in Form von Infos renommierter Reiseverlage und Insidertipps der rund 55.000 Mitglieder der "tripwolf-community".

Der Reiseführer bietet so für jedes Reiseziel eine Auswahl der landesspezifischen „Hot Spots“ und umfangreiche Informationen zu Kultur, Erholung, Sport, Nachtleben, Kulinarik, Unterkunft und Shopping.



*„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es durch den IKT-Bereich möglich, Nischen für neue Produkte zu finden und diese marktorientiert und erfolgreich umzusetzen.“,*

Dr. Markus Lassnig, der Leiter des e-Motion Kompetenzzentrums

Aktuell wurde der Online-Reiseführer tripwolf (<http://www.tripwolf.com/de>) mit Funktionen für „erweiterte Realität“ (Augmented Reality - AR) ergänzt. Daten zu den Sehenswürdigkeiten, Restaurants oder Hotels werden so zu den Reiseführer-Informationen auf dem Bildschirm automatisch eingeblendet. Die App funktioniert auch offline, sodass teure Roaminggebühren im Ausland vermieden werden können.

### Smarte IT-Lösungen für Tourismus, Sport und Freizeit

Mit dem Kompetenzzentrum e-Motion geht Salzburg Research auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Tourismus-, Sport- und Freizeitindustrie optimal ein und unterstützt die Branche mit neuen Technologien. Das Leistungsportfolio reicht dabei von Beratung, Forschung und Prototypenentwicklung im Bereich der Intelligenten Mobilität, der Barrierefreiheit in Tourismus und Freizeit hin zu marktorientiertem Innovationsmanagement.

 **FORSCHUNG AUSTRIA**

Als Dachverband der außeruniversitären Forschungslandschaft vereinigt FORSCHUNG AUSTRIA das Forschungs-Know-How von rund 2.500 WissenschaftlerInnen einerseits zum unmittelbaren Nutzen für die heimische Industrie und andererseits, um die Visibilität der heimischen außeruniversitären Forschungskompetenz in der globalen Scientific Community zu erhöhen.

Gemeinsam erwirtschaften die forschenden Mitglieder der FORSCHUNG AUSTRIA jährlich rund 250 Millionen Euro und haben im Rahmen der Initiative „Innovationsscheck“ zusätzlich rund 630 kleine und mittlere Unternehmen für gemeinsame Forschungsaktivitäten gewonnen.

Mitglieder:

> ACR Austrian Cooperative Research > AIT Austrian Institute of Technology > CTR Carinthian Tech Research AG > JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH > UAR Upper Austrian Research GmbH > salzburg research > Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie > Verlagsgruppe BOHMANN